

Erfahrungs-Philosoph

Hans-Jürgen Thoma



Impulse aus sieben Jahrzehnten gelebten Lebens

Wer spricht hier – und warum?

Mit 75 Jahren stehe ich wieder auf der Bühne – nicht trotz meiner Geschichte, sondern wegen ihr.

Jahrzehnte lebte ich nach einem Leitsatz, der mich täglich angetrieben hat: „**Arbeite, als würdest du ewig leben.**“ Und ich tat es – als Verkaufs- und Führungstrainer, mit vollem Einsatz, tausende Menschen begleitend.

Mit 67 Jahren war ich in den Augen der Welt ein Rentner. Für mich war es einfach: Ein weiterer Tag zum Arbeiten. Die Corona-Jahre 2020–2022 erzwangen eine ungewollte Pause – und schärften den Blick für das, was wirklich trägt. Dann, 2024, traf mich ein Schlaganfall. Er hat mich nicht gestoppt. Er hat mich klargemacht.

Was mich heute auf die Bühne treibt, ist keine Nostalgie und keine Routine – es ist Überzeugung. Ich habe ein Leben lang über Klarheit und Konsequenz gesprochen. Mit 75, nach einem Schlaganfall, lebe ich, wovon ich früher geredet habe. Das ist der Unterschied – und genau das spürt ein Publikum.

Berufliche Stationen

Über drei Jahrzehnte begleitete ich Führungskräfte und Vertriebsteams als Trainer und Coach. Meine Themen waren stets dieselben, die ich bis heute lebe: Klarheit, Konsequenz und die Frage nach dem, was wirklich trägt.

Ich kenne die Bühne, die Seminarräume und die Menschen dahinter. Ich weiß, was Zuhörer bewegt – weil ich selbst bewegt wurde. Dieses Wissen verbindet ich heute mit der Tiefe eines Menschen, nicht nur durch Theorien, sondern aus eigenem Erleben.

Mein Wiedereinstieg als freiberuflicher Referent ist keine Rückkehr – es ist eine Vollendung.

Zum Veranstaltungsformat:

Kein Monolog. Ein Dialog.

Das Publikum sitzt nicht schweigend da, bis am Ende unter Zeitdruck Fragen erlaubt sind – und die meisten längst vergessen haben, was sie eigentlich fragen wollten. Wer eine Frage hat, streckt jederzeit die Hand aus. Das Mikrofon kommt.

Die Bedingung ist einfach: eine klare Frage – kein ausschweifender Vortrag. Dieses Format schafft echten Austausch auf Augenhöhe. Für Redneragenturen und Veranstalter, die einen **wirklich besonderen Event** jenseits des Gewöhnlichen planen, ist das mehr als ein Detail – es ist ein Alleinstellungsmerkmal.



ALT ist kein Jahrgang
Das beste Kapitel kommt noch
„Älter werden ohne alt zu sein“

Für wen dieses Thema gedacht ist

Für Menschen, die spüren, dass Alter nicht nur eine Zahl ist – sondern auch eine Frage der inneren Haltung. **Für Akademien, Bildungsforen, Unternehmen, kulturelle Einrichtungen und Veranstalter, die Gespräche mit Tiefe und Menschlichkeit ermöglichen möchten.**

Referent

Hans-Jürgen Thoma spricht über gelebtes Leben, über Haltung, Klarheit und die Frage, warum manche Menschen innerlich lebendig bleiben, selbst wenn die Jahre vergehen. Der Vortrag ist eine Einladung zum Nachdenken, zum Wiederentdecken und manchmal auch zum ehrlichen Innehalten. Mit Ruhe, Erfahrung und persönlicher Präsenz entsteht ein Abend, der Menschen berührt – ohne Pathos und ohne Lautstärke.

Inhalte des Vortrags

- *Zum Einstieg:* Gedanken großer Philosophen – als Weckruf
- Der Unterschied zwischen älter werden und alt sein
- Was uns aus der Kindheit bis heute steuert und warum
- Warum ist mein Körper älter, als ich bin?
- Was Menschen lebendig hält, wenn vieles schwerer wird
- Die Kraft von Haltung, Begegnung und Sinn
- Alleinsein versus Einsamkeit und wie man beides meistert
- Warum die zweite Hälfte des Lebens oft die bewusstere ist

Format

Dauer: 2–3 Stunden

Fragen aus dem Publikum sind zu jeder Zeit ausdrücklich willkommen.

Hans-Jürgen Thoma

Schrenkstraße 5 – 80339 München – kontakt@hansjuergenthoma.de – Mobil 0175 2049915
www.hansjuergenthoma.de